

Handelskammer Hamburg
GI/3
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER ERLAUBNIS NACH § 34f Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO)

ANTRAG AUF EINTRAGUNG IN DAS VERMITTLERREGISTER NACH §§ 34f Abs. 5, 11a GEWERBEORDNUNG (GewO)

ANTRAGSTELLER: NATÜRLICHE PERSON / GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER EINER PERSONENHANDELSGESELLSCHAFT (bspw. GbR, OHG, KG)

1. Antragsteller:

Familienname:	Vorname/n (Rufname unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort/-land:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer):	
PLZ, Ort:	
Telefon, Telefax, E-Mail:	

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

2. Angaben zur Gewerblichen Tätigkeit:

2.1 Angaben zum Unternehmen (nur falls abweichend von 1.)

Ggf. Unternehmensbezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt):
Handelsregistergericht und -nummer (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt):
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:
PLZ, Ort:
Telefon, Telefax, E-Mail:

Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

2.2 Angaben zur Tätigkeit innerhalb einer/von Personenhandelsgesellschaft/en (OHG, KG): (Nur soweit eine solche Tätigkeit besteht)

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform:
Handelsregistergericht und -nummer):

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform:
Handelsregistergericht und -nummer):

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform:
Handelsregistergericht und -nummer):

2.3 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

nein ja

Falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis:

Beantragt wird die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO für die Beratung und Vermittlung von

- Nr. 1 Offene Investmentvermögen
 Nr. 2 Geschlossene Investmentvermögen
 Nr. 3 Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG

4. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:

4.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren:

Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren anhängig? ja nein

Wird oder wurde gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? ja nein

Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ja nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

4.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Antragstellers:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet ja nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden? ja nein

Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgegeben ja nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung vor? ja nein

5. Angaben zu gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren:

Haben Sie bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 GewO gestellt?

nein

ja Falls ja, bei welcher Stelle:

Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach §§ 34c, 34d, 34e GewO) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

nein

ja Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

6. Erforderliche Unterlagen:

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

6.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 BZRG):

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle beauftragten Person

bereits beantragt am _____ Beantragung wird nachgeholt

6.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Abs. 5 GewO):

- für den/die Antragsteller/in und soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle beauftragten Person

bereits beantragt am _____ Beantragung wird nachgeholt

Hinweis:

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO“ angeben. Die Auskünfte dürfen bei Antragseingang nicht älter als drei Monate sein.

6.3 Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) vom Finanzamt:

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original zu übersenden/vorzulegen

6.4 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34f Abs. 2 Nr. 3 GewO §§ 9 ff. FinVermV:

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Bitte reichen Sie keinen Versicherungsschein und keine Rechnung ein.

Hinweis für Personenhandelsgesellschaften: Der Versicherungsschutz muss sich generell auf den Erlaubnisinhaber erstrecken. Bei Personenhandelsgesellschaften müssen aber sowohl der Erlaubnisinhaber als auch die Gesellschaft selbst Versicherungsschutz nachweisen, der jedoch in einem Vertrag geregelt sein kann.

6.5. Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler durch Vorlage der Bescheinigung / eines geeigneten Nachweises:

– der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung im beantragten Umfang gemäß § 34f Abs. 2 Nr. 4 GewO, §§ 1 ff. FinVerm V oder

– einer gleichgestellten Berufsqualifikation gemäß §§ 4 FinVermV

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Soweit Berufserfahrung zu belegen ist, reichen Sie bitte die Nachweise in Kopie ein.

– **Gewerbean-/ummeldung (aktuelle Kopie, sofern Sie bereits gewerblich tätig sind):**

liegt bei wird nachgereicht

– **Auszug aus dem Handelsregister, soweit Eintragung vorliegt (aktuelle Kopie):**

liegt bei wird nachgereicht

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der folgenden Seite.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen. Ich habe die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO	
Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Handelskammer Hamburg, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herr Dr. Malte Heyne, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040/ 36 138-138, Fax: 040/36 138-401, service@hk24.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der oben genannten Anschrift mit dem Adresszusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@hk24.de .
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken des Erlaubnisverfahrens und der Überwachung des erlaubnispflichtigen Gewerbes sowie ggf. zur Eintragung in und Pflege im Vermittler- register. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, c und e DSGVO . Sie ist nach mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen zulässig bzw. wegen rechtlicher Verpflichtungen erforderlich: §§ 11ff, 29, 34d, 34f, 34h, 34i, 144, 146, 147c, 149, 153a GewO, ggf. in Verbindung mit GewOuaDAnO HA, VersVermV, FinVermV und/oder ImmVermV; IHKG, ggf. in Verbindung mit VorlHKHmbG HA.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weiter- geleitet: GfI (IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH), DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.) (Vermittlerregister), Land Nordrhein- Westfalen vertreten durch das Justizministerium (Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder, Insolvenzbekannt- machungen), Staatsanwaltschaften, Finanzämter, Erlaubnisbehörden, Aufsichtsbehörden, Bundesamt für Justiz (Gewerbezentralregister), Postdienstleister.
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Es sei denn, der Erlaubnisinhaber ist im europäischen Wirtschaftsraum (EWR Island, Liechtenstein, Norwegen) tätig. In diesen Fällen melden wir dies dem DIHK und dieser an die zuständige Behörde im jeweiligen EWR-Land.

<p>Dauer der Speicherung</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall der negativen Bescheidung fünf Jahre lang gespeichert. Im Fall einer Erlaubniseinteilung werden die Daten für die Dauer des Bestehens der Erlaubnis gespeichert; nach Rückgabe, Rücknahme, Widerruf oder sonstigen Gründen für den Verlust des Bestehens für fünf weitere Jahre.</p>
<p>Ihre Betroffenenrechte</p>	<p>Sie haben gegenüber uns hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung und Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen per Nachricht an den oben genannten Verantwortlichen.</p>
<p>Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde</p>	<p>Sie haben das Recht, sich bei dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns zu beschweren.</p>